

Adliswil, 6. März 2019

## INTERPELLATION

von Wolfgang Liedtke (SP) und Sait Acar (SP)

Betreffend

**Hotellerietaxen in Adliswiler Pflegeeinrichtungen**

---

Am 12. Oktober 2018 berichtete der Tagesanzeiger unter der Überschrift „Jedes vierte Pflegeheim verrechnet zu viel“ über eine Untersuchung der Kostenrechnungen aller 120 Pflegeheime, die einen öffentlichen Leistungsauftrag haben, durch die kantonale Gesundheitsdirektion. Die Gesundheitsdirektion kam zu dem Ergebnis, dass 29 Pflegeheime zu hohe Hotellerietaxen verrechneten. Bei einigen Einrichtungen überstieg der Ertrag den Aufwand um mehr als 30 Prozent, obwohl das Kostendeckungsprinzip gilt. Kein einziges der 120 Pflegeheime wies in seiner Jahresrechnung die Einhaltung des Kostendeckungsprinzips aus, was eigentlich gesetzlich vorgeschrieben ist.

Wir möchten in diesem Zusammenhang Folgendes vom Stadtrat wissen:

1. Ist eine Adliswiler Pflegeeinrichtung von dem Vorwurf betroffen, zu hohe Hotelleriekosten abgerechnet zu haben?
2. Falls ja:
  - a. Um welche Einrichtung handelt es sich?
  - b. Um wieviel überstieg der Ertrag den Aufwand?
  - c. Welche Massnahmen hat der Stadtrat ergriffen?
3. Hat der Stadtrat Massnahmen ergriffen, um bei allen Adliswiler Pflegeeinrichtungen in Zukunft gesetzeskonforme Jahresberichte mit Ausweisung der Einhaltung des Kostendeckungsprinzips sicherzustellen?

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen.



Wolfgang Liedtke



Sait Acar